

**Niederschrift**

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid  
am 13.06.2017**

**um 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Bezirksbürgermeister**

Herr Ernst Otto Mähler

**1. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin**

Frau Rosemarie Stippe Kohl

**2. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin**

Frau Beatrice Schlieper

bis 18.15 Uhr

**Bezirksvertreter/innen**

Frau Alexa Bell

Herr Volker Blum

Herr Alexander Ernst

Frau Nadine Gaede

Herr Roland Gedig

Frau Monika Gries

Herr Ruzhdi Llukaci

Herr Sigmar Paeslack

Herr Andreas Pillmann

Herr Hans Lothar Schiffer

Herr Thorsten Schwandt

Frau Ilse Dore Uibel

Herr Ernst-Peter Wolf

**Beratende Mitglieder**

Herr Ralf Wieber

bis 18.40 Uhr

**vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung**

Frau Friederike Pohl

**von der Verwaltung**

Herr Heinrich Ammelt

Herr Arndt Liesenfeld

Frau Anja Meier

Herr Andreas Meike

Herr Frank Stiller

Herr Michael Zirngiebl

**Schriftführer/in**

Frau Silke Eller

Entschuldigt fehlen:

**Bezirksvertreter/innen**

Frau Fatima Keil-Meiske

Herr Bernd Quinting

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>1</b>   |         | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 25.04.2017  |
| <b>3</b>   |         | Fragestunde für Einwohner  |
| <b>4</b>   |         | Information zum Innenstadtmanagement   |
| <b>5</b>   |         | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>5.1</b> | 15/3559 | Fördermittel für den Stadtumbau West<br>- Anfrage der SPD-Fraktion   |
| <b>5.2</b> | 15/3601 | Öffentliche Toiletten in der Innenstadt<br>- Anfrage der SPD-Fraktion im Seniorenbeirat  |
| <b>5.3</b> | 15/3675 | Aufkleber mit der Aufschrift „Deutschland, du mieses Stück Scheiße!“ in der Hindenburgstraße und im übrigen Stadtgebiet - Anfrage der CDU-Fraktion |
| <b>6</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>6.1</b> | 15/3507 | Sicherheitsauflagen bei Veranstaltungen in Remscheid   |
| <b>6.2</b> | 15/3594 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der SPD zum Stand der Umsetzung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ (Drs. 15/3589)                      |
| <b>6.3</b> | 15/3600 | Siedlungsflächenmonitoring zum 01.05.2017  |
| <b>6.4</b> |         | Vorstellung Sachstand BP 667 Gebiet nördlich Königstraße, südlich Stadtpark  |
| <b>6.5</b> |         | Begrüßungsbox für Neubürger  |
| <b>7</b>   |         | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung                   |
| <b>8</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>9</b>   |         | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung                       |
| <b>9.1</b> | 15/2810 | Ausweisung der Dreiangelstraße als unechte Einbahnstraße<br>Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2016   |
| <b>10</b>  |         | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |

- 10.1** Standortsuche Kindertagesstätte Bereich Freiheitstraße - Anfrage von Bezirksbürgermeister Mähler
- 10.2** Baumpflanzung Konrad-Adenauer-Straße - Nachfrage von Herrn Schiffer
- 10.3** Baustellenampel Vieringhausen - Anfrage von Frau Gaede
- 10.4** Sachstandsbericht Rückbau ehemals Galvano Fischer - Nachfrage von Herrn Paeslack
- 10.5** LKW-Verkehr Holz - Anfrage von Herrn Ernst
- 10.6** Beschilderung im Ämterhaus - Anfrage von Herrn Ernst
- 10.7** Schirmaktion auf der Alleestraße - Mitteilung von Frau Stippe Kohl
- 10.8** Sachstand Schulhof Tersteegenstraße - Nachfrage von Frau Stippe Kohl
- 10.9** Ungezieferbefall ehemals SinnLeffers - Anfrage von Frau Stippe Kohl
- 10.10** Querungshilfe im Bereich Quimperplatz - Anfrage von Frau Stippe Kohl
- 11** 15/3427 Änderung der Ordnungs- und SicherheitsVO
- 12** 15/3529 Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid
- 13** 15/3557 Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Hastener Straße 94  
Nutzungsänderung; Räume im OG in ein Studio für Präventionskurse und Wellness-Massagen
- 14** 15/3608 Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Hastener Straße 94  
Nutzungsänderung; Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses, Errichtung einer Dachgaube und Aufstockung des rückwärtigen Anbaus
- 15** 15/3595 Treppenabgang Hastener Straße / Alte Straße
- 16** 15/3664 Geplante Schließung der Fußgängerunterführung Bismarckstraße zum Pirnaplatz
- 17** 15/3693 Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Kratzberger Straße 7  
Nutzungsänderung; Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses, Errichtung einer Dachgaube und Aufstockung des rückwärtigen Anbaus

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1** Siedlungsflächenmonitoring zum 01.05.2017 - nichtöffentliche Informationen
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung



## I. Öffentlich

### 1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Bezirksbürgermeister Mähler schlägt vor, zusätzlich zu den als Nachtrag verschickten Drucksachen

- DS 15/3675 - Aufkleber mit der Aufschrift „Deutschland, du mieses Stück Scheiße!“ in der Hindenburgstraße und im übrigen Stadtgebiet - Anfrage der CDU-Fraktion
- DS 15/3664 - Geplante Schließung der Fußgängerunterführung Bismarckstraße zum Pirnaplatz

unter TOP 6.4 einen Sachstandsbericht zum BP 667 - Gebiet nördlich Königstraße, südlich Stadtpark - und unter TOP 6.5 eine Information zur Begrüßungsbox für Neubürger in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die SPD-Fraktion beantragt die Vertagung von TOP 12 – DS 15/3529 - Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid. Frau Stippe Kohl beantragt, trotz Vertagung zum Tagesordnungspunkt 12 eine Stellungnahme abgeben zu können.

Die Verwaltung zieht aufgrund eines redaktionellen Fehlers die DS 15/3608 - Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Hastener Straße 94 Nutzungsänderung; Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses, Errichtung einer Dachgaube und Aufstockung des rückwärtigen Anbaus (TOP 14)- zurück und ersetzt diese durch die

DS 15/3693 - Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Kratzberger Straße 7 Nutzungsänderung; Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses, Errichtung einer Dachgaube und Aufstockung des rückwärtigen Anbaus (Top 17).

Bezirksbürgermeister Mähler lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

**TOP 5.3:** DS 15/3675 - Aufkleber mit der Aufschrift „Deutschland, du mieses Stück Scheiße!“ in der Hindenburgstraße und im übrigen Stadtgebiet - Anfrage der CDU-Fraktion.

**TOP 6.4:** Sachstandsbericht BP 667 – Gebiet nördlich Königstraße, südlich Stadtpark.

**TOP 6.5:** Begrüßungsbox für Neubürger.

**TOP 12:** DS 15/3529 - Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid - wird vertagt.

**TOP 14:** DS 15/3608 - Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Hastener Straße 94 Nutzungsänderung; Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses, Errichtung einer Dachgaube und Aufstockung des rückwärtigen Anbaus - wird zurückgezogen.

**TOP 16:** DS 15/3664 - Geplante Schließung der Fußgängerunterführung Bismarckstraße zum Pirnapplatz.

**TOP 17:** DS 15/3693 - Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Kratzberger Straße 7 Nutzungsänderung; Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses, Errichtung einer Dachgaube und Aufstockung des rückwärtigen Anbaus.

## **2. Niederschrift über die Sitzung vom 25.04.2017**

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen beantragt.

## **3. Fragestunde für Einwohner**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

## **4. Information zum Innenstadtmanagement**

Herr Reimann von Stadt + Handel und Herr Wlost vom Büro Post und Welters stellen sich und ihre Arbeit vor. Im Rahmen des Projektes zur Sanierung der Innenstadt hat das Innenstadtmanagement Räume am Markt 13 bezogen. Dort wird immer mittwochs ein Ansprechpartner vor Ort sein (9.30 bis 18.30 Uhr). Die Tätigkeit umfasst Leistungen wie Eigentümerberatung z. B. über Förderprogramme, Öffentlichkeitsarbeit, konzeptionelles Arbeiten, Moderation von Veranstaltungen. Besonders wichtig ist der Kontakt zu Grundstückseigentümern und Mietern/Nutzern.

Die Bezirksvertreter nehmen die Informationen zur Kenntnis.

## **5. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

### **5.1. Fördermittel für den Stadtumbau West - Anfrage der SPD-Fraktion Vorlage: 15/3559**

Bezirksbürgermeister Mähler erläutert die Anfrage. Die Bezirksvertreter sind der Ansicht, dass auch die Stadtteile Kremenholl und Blumental gefördert werden sollen.

Herr Ammelt berichtet, dass das aktuelle integrierte Programm nur für den Stadtteil Honsberg erstellt worden ist. Für eine Ausweitung müsste mit viel Aufwand ein neues Programm erstellt werden. Für die Ausweitung des Programms mit der notwendigen Finanzierung des Eigenanteils wäre ein politischer Beschluss notwendig.

Herr Ernst fragt nach, ob der notwendige Zeitaufwand für die Erstellung eines neuen integrierten Konzeptes bis zur nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses möglich wäre. Herr Ammelt geht davon aus, dass dafür mehrere Monate notwendig sein werden.



Bezirksbürgermeister Mähler schlägt vor, die Anfrage in den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss zu verweisen und lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Anfrage wird in den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss verwiesen.

Die Verwaltung wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses darzustellen, mit welchem Zeitaufwand ein integriertes Konzept erstellt werden kann, das auch die Stadtteile Kremenholz und Blumental beinhaltet.

**5.2. Öffentliche Toiletten in der Innenstadt  
- Anfrage der SPD-Fraktion im Seniorenbeirat  
Vorlage: 15/3601**

Frau Gaede erläutert die Anfrage. Das Konzept ist im Internet unter [www.die-nette-toilette.de](http://www.die-nette-toilette.de) nachzulesen.

Frau Stippekoehl hält das Konzept „Nette Toilette“ grundsätzlich für gut. Es gibt zu wenige öffentliche Toiletten und einige sind auch nicht mehr benutzbar, z. B. die Toilettenanlage im Stadtpark.

Herr Schiffer fragt nach, ob die Gastronomen nicht grundsätzlich verpflichtet sind, ihre Toiletten zur Verfügung zu stellen.

Herr Liesenfeld erklärt, dass das grundsätzlich so ist und von vielen Gastronomen auch so praktiziert wird. Schwierig wird es bei großen Veranstaltungen.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die Umsetzung des Konzeptes zu prüfen.

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

**5.3. Aufkleber mit der Aufschrift „Deutschland, du mieses Stück Scheiße!“ in der Hindenburgstraße und im übrigen Stadtgebiet - Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/3675**

Herr Liesenfeld teilt mit, dass die Verwaltung aufgrund der Anfrage auf die Aufkleber aufmerksam geworden ist, andere Hinweise hat es nicht gegeben. Der Kommunale Ordnungsdienst hat die Aufkleber in der Hindenburgstraße aber nicht gefunden, sie wurden offenbar schon entfernt. Herr Zirngiebl teilt mit, dass Mitarbeiter der TBR die Aufkleber beseitigt haben. Er schlägt vor, dass weitere mögliche Fundstellen direkt an die TBR gemeldet werden sollen, die Aufkleber werden dann zeitnah entfernt.

Herr Liesenfeld führt ergänzend aus, dass der Kommunale Ordnungsdienst für das Thema sensibilisiert worden ist. Außerdem wurde der Staatsschutz informiert.

Von der Anfrage wird Kenntnis genommen.

**6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**6.1. Sicherheitsauflagen bei Veranstaltungen in Remscheid  
Vorlage: 15/3507**

Frau Stippe Kohl begrüßt die Entscheidung des Rates, die zusätzlichen Kosten für Sicherheitsauflagen nicht den Veranstaltern aufzuerlegen.

Von der Mitteilung wird Kenntnis genommen.

**6.2. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der SPD zum Stand der Umsetzung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ (Drs. 15/3589)  
Vorlage: 15/3594**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**6.3. Siedlungsflächenmonitoring zum 01.05.2017  
Vorlage: 15/3600**

Frau Stippe Kohl bedankt sich für die Informationen. Sie fragt nach, ob diese auch externen Büros zur Verfügung gestellt werden.

Herr Ammelt teilt mit, dass dieses Monitoring nicht für Externe gedacht ist. Für mögliche Investoren ist das Baulandkataster interessanter.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

**6.4. Vorstellung Sachstand BP 667 Gebiet nördlich Königstraße, südlich Stadtpark**

Frau Meier stellt die Planung vor. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange läuft noch bis Ende Juni. Auf dem Grundstück an der Königstraße sollen 38 neue Wohneinheiten entstehen. Auf Nachfrage erklärt Frau Meier, dass der Baumbestand und die Grünfläche im Bebauungsplan festgesetzt werden und damit gesichert werden. Die Bezirksvertreter bitten darum, den Investor entsprechend zu sensibilisieren.

Bezirksbürgermeister Mähler fragt nach der Zeitschiene. Die Verwaltung geht davon aus, dass der Bebauungsplan erst im Jahr 2018 rechtskräftig wird. Eine Baugenehmigung könnte evtl. vorab erteilt werden.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

## **6.5. Begrüßungsbox für Neubürger**

Herr Meike vom Stadtmarketing stellt die Begrüßungsbox vor. Sie beinhaltet neben einem Begrüßungsschreiben des Oberbürgermeisters diverses Informationsmaterial (Fahrplan, Radwegkarte, aktuelle Veranstaltungen) und Gutscheine (H2O, Teo Otto Theater).

Die Box wird bei der Anmeldung im Bürgeramt ausgegeben. Sollte zum Zeitpunkt der Anmeldung keine Box vorhanden sein, bekommt der Neubürger einen Gutschein und kann sich die Box zu einem späteren Zeitpunkt abholen. Das kommt aber selten vor.

Herr Meike berichtet außerdem, dass die Begrüßungsbox Bestandteil einer Reihe von Boxen ist. Es gibt noch eine „Werkzeugkiste“ für Repräsentationszwecke, die u. a. Werkzeug von der Fa. Gedore, Marmelade der Fa. Steinhaus und Kaffee einer Remscheider Rösterei enthält. Diese Box wird von Remscheider Firmen gesponsert.

Neu ist eine dritte Box unter dem Titel „Bergzeug“, die jeweils ein Produkt einer Remscheider Firma beinhaltet. Diese Produkte sind nicht im Handel erhältlich. Auf Nachfrage von Herrn Wieber erklärt Herr Meike, dass die Resonanz bei den Remscheider Firmen gut ist.

Frau Schlieper schlägt eine weitere Variante vor. Für offizielle Gäste der Stadt Remscheid könnte es eine kleine Begrüßungsbox geben, die in den Hotelzimmern ausgelegt werden könnte. Herr Meike wird diese Idee überdenken. Derzeit wird auch mit dem Jugendamt über eine Box für Neugeborene nachgedacht.

## **7. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine schriftlichen Berichte der Verwaltung vor.

## **8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge zur Tagesordnung vor.

## **9. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

### **9.1. Ausweisung der Dreieckstraße als unechte Einbahnstraße Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2016 Vorlage: 15/2810**

Da sich die Verkehrsbesprechung noch nicht wieder mit dem Thema befasst hat, wird der Tagesordnungspunkt erneut vertagt.

**10. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**10.1. Standortsuche Kindertagesstätte Bereich Freiheitstraße - Anfrage von Bezirksbürgermeister Mähler**

Bezirksbürgermeister Mähler hat mit Herrn Frantzen von Gebr. Frantzen Destillateure an der Alten Freiheitstraße das Gelände hinter der Brennerei bis runter zur Trasse des Werkzeugs besichtigt. Das Grundstück soll als möglicher Standort für eine Kindertageseinrichtung näher untersucht werden.

Bezirksbürgermeister Mähler bittet um einen Sachstandsbericht in der nächsten Sitzung, auch im Hinblick auf den Abbruch Honsberger Str. 4.

**10.2. Baumpflanzung Konrad-Adenauer-Straße - Nachfrage von Herrn Schiffer**

Herr Schiffer erinnert an seine Anfrage. Er bittet um Auskunft sowohl über die Kosten der bereits erfolgten Pflanzung als auch über die zu erwartenden Kosten für eine Umpflanzung (Personal- und Sachkosten).

**10.3. Baustellenampel Vieringhausen - Anfrage von Frau Gaede**

Frau Gaede fragt nach den Betriebszeiten der Ampelanlage. Sie bittet um Auskunft in der nächsten Sitzung, ob diese nachts und an den Wochenenden ausgeschaltet ist.

**10.4. Sachstandsbericht Rückbau ehemals Galvano Fischer - Nachfrage von Herrn Paeslack**

Herr Paeslack erinnert an seine Anfrage aus der letzten Sitzung und bittet um Beantwortung.

**10.5. LKW-Verkehr Holz - Anfrage von Herrn Ernst**

Herr Ernst bittet um einen Sachstandsbericht zum Anlieferverkehr an der Straße Holz in der nächsten Sitzung.

**10.6. Beschilderung im Ämterhaus - Anfrage von Herrn Ernst**

Herr Ernst hat festgestellt, dass die Beschilderung innerhalb des Ämterhauses nicht gut und nicht aktuell ist. Er bittet die Verwaltung um die Ausarbeitung einer neuen Beschilderung und Vorstellung in der Bezirksvertretung.

**10.7. Schirmaktion auf der Alleestraße - Mitteilung von Frau Stippe Kohl**

Frau Stippe Kohl bedankt sich beim Marketingrat für die gelungene Aktion mit den bunten Schirmen auf der Alleestraße.

### **10.8. Sachstand Schulhof Tersteegenstraße - Nachfrage von Frau Stippe Kohl**

Frau Stippe Kohl erinnert an die Anfrage zur Nutzung des Schulhofes Tersteegenstraße und bittet um Beantwortung in der nächsten Sitzung.

### **10.9. Ungezieferbefall ehemals SinnLeffers - Anfrage von Frau Stippe Kohl**

Frau Stippe Kohl hat erfahren, dass es im Gebäude ehemals SinnLeffers Probleme mit Ungeziefer geben soll.

Herr Liesenfeld teilt mit, dass das Problem bekannt ist. Es wurde bereits Kontakt mit dem Eigentümer aufgenommen und ein Kammerjäger beauftragt.

### **10.10. Querungshilfe im Bereich Quimperplatz - Anfrage von Frau Stippe Kohl**

Frau Stippe Kohl ist von Senioren/Seniorinnen angesprochen worden, denen eine Querungshilfe im Bereich der Bushaltestelle Quimperplatz/Hindenburgstraße fehlt. Trotz Tempo 30 in diesem Bereich haben sie Schwierigkeiten, die Straße zu überqueren.

Die Verwaltung sagt zu, das Thema in der Verkehrsbesprechung zu behandeln.

### **11. Änderung der Ordnungs- und SicherheitsVO Vorlage: 15/3427**

Bezirksbürgermeister Mähler berichtet, dass es am 20. Juni einen Gesprächstermin mit dem Oberbürgermeister, Beig. Reul-Nocke, TBR, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung und ihm in dieser Sache geben wird.

Der Tagesordnungspunkt wird daraufhin einstimmig vertagt.

### **12. Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid Vorlage: 15/3529**

Frau Stippe Kohl ist der Ansicht, dass die Anhebung des Kostendeckungsgrads von 27 auf 67 % nicht ausreicht. Die unter § 7 Abs. 4 vorgesehene Personalkostenpauschale in Höhe von 30 % der Sachkosten ist ihr zu niedrig und sollte erhöht werden.

Zu § 10 schlägt Frau Stippe Kohl vor, die Formulierung „...nach Möglichkeit“ zu streichen und den Absatz durch den Zusatz zu ergänzen: „Besteht diese Möglichkeit nicht, so ist darüber der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klima und Ordnungsangelegenheiten unter Angabe einer Alternativlösung zu informieren.“

Bezirksbürgermeister Mähler bittet die Verwaltung um Prüfung der Vorschläge bis zur nächsten Sitzung.

Die Beschlussfassung wird vertagt.

- 13. Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Hastener Straße 94  
Nutzungsänderung; Räume im OG in ein Studio für Präventionskurse und Wellness-Massagen  
Vorlage: 15/3557**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Nutzungsänderung für Räume im OG für ein Studio für Präventionskurse und Wellness-Massagen in der Hastener Straße 94, Gemarkung Remscheid, Flur 19, Flurstück 86 gem. § 173 (1) BauGB positiv zu bescheiden.

- 14. Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Hastener Straße 94  
Nutzungsänderung; Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses, Errichtung einer Dachgaube und Aufstockung des rückwärtigen Anbaus  
Vorlage: 15/3608**

Die Vorlage wurde zurückgezogen (s. TOP 1).

- 15. Treppenabgang Hastener Straße / Alte Straße  
Vorlage: 15/3595**

Entgegen der Aussage der Verwaltung hält Bezirksbürgermeister Mähler den alternativen Fußweg entlang der Hastener Straße aufgrund der Kurve und der damit verbundenen schlechten Übersicht für zu gefährlich. Er regt an, diese Seite zu sperren und ein Schild mit Verweis auf den Bürgersteig auf der gegenüberliegenden Seite anzubringen. Die Verwaltung hält die Sichtbeziehung für ausreichend, will die Angelegenheit aber im Rahmen einer Verkehrsbesprechung prüfen. Herr Liesenfeld schlägt vor, ggf. im Bereich der Querungshilfe ein Schild mit Verweis auf den anderen Bürgersteig anzubringen.

Die Beschlussfassung wird daraufhin vertagt.

- 16. Geplante Schließung der Fußgängerunterführung Bismarckstraße zum Pirnplatz  
Vorlage: 15/3664**

Die Bezirksvertreter sind sich einig, dass ein Zaun als Absperrung nicht ausreicht und schlagen vor, den Tunnel beidseitig zuzumauern. Die Mauer soll nach Möglichkeit optisch ansprechend gestaltet werden.

In diesem Zusammenhang verweist Frau Stippe Kohl erneut auf die Nutzung des abgesperrten „Bürgersteigs“ entlang der unterhalb gelegenen Autounterführung. Sie regt an, diese z. B. durch einen Abriss des Gehwegs endgültig zu beenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss (ergänzt):**

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der DB AG die bauliche Schließung des Fußgängertunnels zwischen der Bismarckstraße und dem Pirnaplatz herbeizuführen. Dabei soll nicht der Eindruck eines unansehnlichen Provisoriums entstehen.

*Die Schließung soll durch Zumauern erfolgen. Die entstehenden Mauern sollen ansprechend gestaltet werden.*

- 17. Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Kratzberger Straße 7  
Nutzungsänderung; Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses, Errichtung einer Dachgaube und Aufstockung des rückwärtigen Anbaus  
Vorlage: 15/3693**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses durch Errichtung einer Dachgaube und Aufstockung des rückwärtigen Anbaus in der Kratzberger Straße 7, Gemarkung Remscheid Flur 20 Flurstück 206, gem. § 173 (1) BauGB positiv zu bescheiden.

gez.

\_\_\_\_\_  
Ernst Otto Mähler  
Bezirksbürgermeister

gez.

\_\_\_\_\_  
Silke Eller  
Schriftführerin